



## Antrag

der Abgeordneten **Klaus Adelt, Arif Taşdelen, Florian Ritter, Horst Arnold, Inge Aures, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Stefan Schuster, Florian von Brunn, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Volkmar Halbleib, Annette Karl, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayr, Ruth Waldmann, Margit Wild SPD**

### **Sommerferien nutzen – Schulen jetzt pandemiefest machen!**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, eine dritte Förderrunde zur Förderung von Investitionskosten für technische Maßnahmen an Schulen und Kindertageseinrichtungen schnellstmöglich zu initiieren.

Hierbei sind die Förderrichtlinien dahingehend zu ändern, dass die Anschaffungskosten von mobilen Luftreinigungsgeräten mit Filterfunktion für alle Klassenzimmer mit bis zu 80 Prozent gefördert werden können. Als Orientierungsmaßstab zur Berechnung der etwaigen Höchstförderquote sind folgende Parameter heranzuziehen:

- die finanzielle Leistungsfähigkeit der jeweiligen Kommunen (Empfänger von Stabilisierungshilfen und Bedarfszuweisungen)
- Räume mit besonderem Handlungsbedarf gemäß Landesentwicklungsprogramm (LEP)
- Anzahl der förderfähigen Klassenzimmer in Relation zur Einwohnerzahl der jeweiligen Kommune als Schulaufwandsträger

Die entsprechenden Mittel sind aus dem Corona-Sonderfonds zu entnehmen.

### **Begründung:**

Nach den Sommerferien wird aller Voraussicht nach die hochansteckende Delta-Variante von SARS-CoV-2 auf einen Schulbetrieb mit Kindern und Jugendlichen ohne entsprechenden Impfschutz treffen. Angesichts dessen ist es dringend geboten, alle Anstrengungen zu unternehmen, um die Schulen ausreichend pandemiefest zu machen, damit erneute Schulschließungen zum dritten Mal in Folge der Coronapandemie verhindert werden können.

Wie bereits durch mehrere Studien belegt, sind mobile Raumlufffilteranlagen auch gegen Mutationen von SARS-CoV-2 hochwirksam. Aus diesem Grund fordern nicht nur führende Aerosolforscher neben dem Stoßlüften und dem Tragen von Masken im Unterricht den verstärkten Einsatz von Raumlufffilteranlagen in Innenräumen, sondern auch Elternvertreterinnen und Elternvertreter sowie Lehrerverbände.

Die seitens der Staatsregierung anvisierte dritte Förderrunde zur Förderung von Investitionskosten für technische Maßnahmen soll nach wie vor nur die Hälfte der Kosten decken. Der Bayerische Landkreistag weist zu Recht daraufhin, dass die Förderquote damit viel zu niedrig ist. Viele Landkreise und Kommunen müssten angesichts der Vielzahl von Klassenzimmern trotz möglicher Förderung Millionen investieren. Gleichwohl

die Kommunen als Sachaufwandsträger nominell hierfür zuständig sind, ist es Fakt, dass derartige Investitionskosten die finanziellen Möglichkeiten, gerade finanzschwacher Städte und Gemeinden, bei Weitem übersteigen. Die finanzielle Leistungsfähigkeit der kommunalen Schulaufwandsträger darf aber nicht darüber entscheiden, wo nach den Sommerferien Präsenzunterricht stattfinden kann und wo nicht. Das widerspricht dem in der Bayerischen Verfassung verbürgten Grundsatz der Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse in Bayern.

Es ist deshalb dringend geboten, die Förderrichtlinien zu überarbeiten, um auf die unterschiedlichen Rahmenbedingungen der Kommunen und Landkreise im Flächenstaat Bayern eingehen zu können.